



Schader Stiftung



h\_da

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

s:ne

SYSTEMINNOVATION FÜR  
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Öffentliche Diskussionsveranstaltung

# Multifunktionale Orte

## Dialog zur Entwicklung neuer Zentren am Rand

13. Juni 2019, 18 Uhr

Schader-Forum, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

Darmstadt wächst. Die Stadt benötigt dringend neuen Wohn- aber auch Gewerberaum. Die Pendlerströme nehmen weiter zu. Es müssen Wege gefunden werden, wie der begrenzte Platz, der der Stadt Darmstadt zur Verfügung steht, den steigenden Anforderungen gerecht werden kann. Dazu gehört auch, das Auto stärker aus der Stadt herauszuhalten und alternative Mobilität zu stärken. Um die Stadt in diesem Prozess lebenswert und nachhaltig weiterzuentwickeln, braucht man einen ganzheitlichen gestalterischen Ansatz.

### Wie würde Darmstadt aussehen, wenn zentrale Umsteigeorte bewusst und entschieden umgestaltet werden?

Im Darmstadt 2030+ Prozess wurde die Idee einer Ringstadt eingebracht. Ein Ring von sogenannten HUBs soll entstehen, die an zentralen Verkehrsknotenpunkten, einerseits eine verkehrsinfrastrukturelle Funktion wahrnehmen: Große „Abfang“-Parkhäuser laden zum Umsteigen auf das Fahrrad oder den ÖPNV ein. Zudem sollen sie Mittel einer dezentralen Quartiersentwicklung sein, die andere Funktionen des Zusammenlebens erfüllen. Neue Zentren am Rand können dazu dienen, diese oft an Verkehrsschneisen liegenden Gebiete aufzuwerten und in vielfältiger Weise nutzbarer zu machen.

Im Rahmen von Studierendenarbeiten wurde am Fachbereich Architektur der Hochschule Darmstadt diese Idee weitergedacht. Wie können solche HUBs in Darmstadt gestaltet werden?

Welche zusätzlichen Funktionen sind denkbar? Wie kann man Impulse für das Umsteigen setzen? Wie kann man eine dezentrale Quartiersentwicklung fördern?

Die Studierenden haben, aufsetzend auf den Darmstadt 2030+ Prozess, im letzten halben Jahr Entwürfe für diese multifunktionalen Orte entwickelt. Betrachtet wurden das Böllenfalltor, das Gebiet Rheinstraße-Hauptbahnhof, der Nordbahnhof, der Ostbahnhof, der Südbahnhof, die Pallaswiesenstraße und der Bereich der TU Lichtwiese. Für jeden der Orte wurde einerseits eine alternative Verkehrsgestaltung entwickelt, andererseits aber auch ein Vorschlag für die Entwicklung des umliegenden Quartiers gemacht, die die Multifunktionalität der geplanten Zentren widerspiegeln und unterstützen.

Bei der Veranstaltung sollen die Visionen der Studierenden besprochen und angereichert werden. Für jeden der Orte wird es eine Replik durch einen Akteur aus Darmstadt geben, ob aus Wirtschaft, Wissenschaft oder Gesellschaft. Ziel ist es, gemeinsam das (Un-)Mögliche zu diskutieren und positive Bilder für die Zukunft zu erstellen. Die Stadt der Zukunft will schließlich gestaltet werden.

Die Ausstellung findet im Rahmen des Projekts „Systeminnovationen für nachhaltige Entwicklung“ (s:ne) der Hochschule Darmstadt statt, das durch die Bund-Länder Initiative „Innovative Hochschule“ finanziert wird.



Ein Projekt der  
Bund-Länder-Initiative



Projektpartner





# Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum **10. Juni 2019**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 32, E-Mail: [sne@schader-stiftung.de](mailto:sne@schader-stiftung.de)

An der Ausstellung „**Multifunktionale Orte**“ am 13. Juni 2019 nehme ich gerne teil.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.schader-stiftung.de/datenschutz](http://www.schader-stiftung.de/datenschutz). Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 10. Juni 2019** per E-Mail an: [sne@schader-stiftung.de](mailto:sne@schader-stiftung.de), Fax: 06151/1759-25 oder online unter [www.schader-stiftung.de/multifunktionale\\_orte](http://www.schader-stiftung.de/multifunktionale_orte) Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Übernachtungsmöglichkeit**  
Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

**Anreise mit dem ÖPNV**  
Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

**Anreise mit dem PKW**  
Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

**Veranstaltungsort**  
Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

**Programmverantwortung**  
*Prof. Dr. Asirid Schmeing*  
Hochschule Darmstadt  
[astrid.schmeing@h-da.de](mailto:astrid.schmeing@h-da.de)

*Karen Lehmann*  
Schader-Stiftung  
[Lehmann@schader-stiftung.de](mailto:Lehmann@schader-stiftung.de)

**Schader-Stiftung**  
Goethestr. 2, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
[kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)